AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 26 - Brand- und Zivilschutz Amt 26.4 - Hydrographisches Amt

Lawinenwarndienst

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione 26 - Protezione antincendi e civile Ufficio 26.4 - Ufficio idrografico Servizio prevenzione valanghe

LAWINENLAGEBERICHT Nr. 18 vom Mittwoch 09. Januar 2013

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48h

MÄßIGE LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh



LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 2 mässig in Südtirols Bergen. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen, vor allem in kammnahen Bereichen, an der Einmündung steiler Rinnen und in Mulden. Diese Hauptgefahrenstellen sind allgemein gut erkennbar und liegen oberhalb von ca. 2200 m an allen Expositionen. Spontane Lawinen sind nicht zu erwarten.

ALLGEMEINE SITUATION

Das Bergwetter war auch am Wochenbeginn vorwiegend sonnig und recht mild. Heute Früh wurden auf 2000 m ca. +1° gemessen. Der Wind wehte noch stark aus N-NW, es gab aber nur wenige Windverfrachtungen, meistens im Kammbereich. Die Schneedeckenoberfläche ist sehr unterschiedlich ausgeprägt. Windexponierte Geländebereiche sind oft großflächig eisig oder aper und wechseln sich mit Triebschneebereichen ab. An sonnenexponierten Lagen findet man häufig Schmelzharsch. Kleinere und vor allem in Kammnähe frisch entstandene Triebschneeansammlungen sind noch störungsanfällig. An schattigen Expositionen überwiegt Windharsch und an besonders windgeschützten Stellen liegt lockerer Schnee. Die Schneedecke ist mit Ausnahme der vorhandenen Triebschneeansammlungen mäßig verfestigt und allgemein spannungsarm.

TENDENZ

Wetter: Am Donnerstag wird es recht freundlich mit einer Mischung aus Sonne und hohen Wolken. Auf den Bergen des Alpenhauptkamms werden die Wolken dichter und gegen Abend sind hier erste Schneeflocken möglich. In der Nacht auf Freitag wird der leichte Schneefall am Alpenhauptkamm häufiger, sonst bleibt es meist trocken. Insgesamt kommen im Norden etwa 10 cm Neuschnee dazu. Freitag wechselnd bewölkt und auch im Norden klingen die Schneefälle ab. Die Temperaturen gehen Tag für Tag etwas zurück.

Lawinengefahr: Die Gefahr bleibt in den nächsten Tagen nahezu unverändert. Auch im Norden ändert sich die Lawinengefahr mit den zu erwarteten unergiebigen Schneefällen kaum. Es herrscht im ganzen Land MÄSSIGE LAWINENGEFAHR STUFE 2. Die Erkennung der Hauptgefahrenstellen wird lokal erschwert.

